

ZIELE DER KMO-AKADEMIE

1. Förderung des musikalischen Nachwuchses im Kulturräum Oberlausitz-Niederschlesien im Bereich Kammermusik.
2. Verschränkung der Akademie mit dem Kammermusikfest Oberlausitz. Laien können mit den KMO-Dozentinnen und Dozenten dauerhaft in Kontakt bleiben und ihre Akademieerfahrungen im Festival anwenden und vertiefen.
3. KMO-Alumni-Kreis: Bildung eines nachhaltigen Netzwerks zwischen Schülerinnen und Schülern, Musikpädagoginnen und Musikpädagogen und den KMO-Partnern usw.
4. Durch die Akademie und ihre Abschlusskonzerte Beitrag zur Erhaltung identitätsstiftender Kulturstätten (Schlösser und Kirchen) im ländlichen Raum.
5. Förderung der musikalischen Bildung und soziale Stärkung der gesellschaftlichen Bindekräfte im ländlichen Raum.
6. Tiefe gesellschaftliche und menschliche Verankerung des Projekts in der Oberlausitz.
7. Durch Veröffentlichung der Video-Konzertmitschnitte und Fotos der Veranstaltungen im Internet Erzielung einer hohen Reichweite und langfristige Dokumentation der kulturellen Bildungsarbeit.

JURYMITGLIEDER

Prof. Nils Mönkemeyer Jury-Vorsitzender. Florin Iliescu 1. Konzertmeister hr-Sinfonieorchester. Prof. Christian Höppner Generalsekretär Deutscher Musikrat, Präsident Deutscher Kulturrat. Prof. Milko Kersten Präsident

Sächsischer Musikrat, Professor für Ensemblearbeit an der Hochschule für Musik Carl Maria v. Weber Dresden. Axel Köhler Rektor Hochschule für Musik Carl Maria v. Weber Dresden. Dr. Sven Rössel Leiter Kreismusikschule Dreiländereck. Prof. Claudia Schmidt-Krahmer Prorektorin für künstlerische Praxis der HfMDD. Christiane Vogel Geschäftsführerin „Jugend musiziert“ Sachsen/Lausitz e.V.. Dr. Hagen W. Lippe-Weißefeld Intendant Kammermusikfest Oberlausitz.

Die Jury tagt am 9. Juni 2023 in der Hochschule für Musik Carl Maria v. Weber Dresden. Danach werden die ausgewählten Teilnehmer der KMO-Akademie bekanntgegeben.

SCHIRMHERRSCHAFT

Barbara Klepsch Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus. Udo Witschas Landrat Landkreis Bautzen. Dr. Stephan Meyer Landrat Landkreis Görlitz.

KOOPERATIONSPARTNER

Hochschule für Musik Carl Maria v. Weber Dresden, Sächsischer Musikrat, „Jugend musiziert“ Sachsen/Lausitz e.V., Kreismusikschulen Bautzen und Dreiländereck, Musikschulen Hoyerswerda und Görlitz.

VERANSTALTER

Stiftung für Kunst und Kultur in der Oberlausitz.

14.-18.
FEBRUAR
2024

Kammer- musikfest Oberlausitz

AKADEMIE

Schloss Gröditz
Ev.-luth. Kirche Baruth



WWW.KAMMERMUSIKFEST-OBERLAUSITZ.DE

Besuchen Sie uns auch auf Facebook oder Instagram!

TEILNEHMERAUSSCHREIBUNG

KAMMERMUSIKFEST OBERLAUSITZ ~ AKADEMIE ~

Das Kammermusikfest Oberlausitz (KMO), gegründet im Jahr 2020 vom Kulturmanager Dr. Hagen W. Lippe-Weißfeld, ist Sachsens jüngstes Klassikfestival und Teil der Stiftung für Kunst und Kultur in der Oberlausitz. Das KMO hat sich zum Ziel gesetzt, die klassische Musik im Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien im Bereich der Kammermusik zu fördern und mit Kammerkonzerten Schlösser und Kirchen in den Landkreisen Bautzen und Görlitz zu bespielen.

Das Kammermusikfest Oberlausitz findet alle zwei Jahre im Wechsel mit der Kammermusikfest Oberlausitz Akademie (KMO-Akademie) unter der künstlerischen Leitung des Bratschisten Prof. Nils Mönkemeyer in Kooperation mit der Hochschule für Musik Carl Maria v. Weber Dresden, dem Sächsischen Musikrat, dem „Jugend musiziert“ Sachsen/Lausitz e.V. und den vier Musikschulen des Kulturraums (KMS Bautzen, Hoyerswerda, KMS Dreiländereck, Görlitz) statt. Im Rahmen der KMO-Akademie erhalten hoch talentierte Nachwuchsmusikerinnen und Nachwuchsmusiker die Chance, unter Anleitung renommierter Dozentinnen und Dozenten vom Institut für Ensemble- und Orchesterentwicklung (DIEO) der Hochschule für Musik Carl Maria v. Weber Dresden anspruchsvolle Kammermusikliteratur zu erarbeiten. Dabei arbeiten die Dozentinnen und Dozenten der KMO-Akademie eng kooperierend mit den Musikpädagoginnen und Musikpädagogen der vier Musikschulen aus dem Kulturraum Oberlausitz-Niederschlesien zusammen und präsentieren die Ergebnisse am Ende der Akademie-Tage der Öffentlichkeit.

In einem Abschlusskonzert werden Dozent/innen und Schüler/innen, Profis und Laien gemeinsam musizieren, sodass das Publikum die Akteure der Akademie-Klassen in ihrer Ausbildungspartnerschaft live erleben kann.



© Martin Pöggendorf

ZEITRAUM

14. bis 18. Februar 2024 auf Schloss Gröditz (Landkreis Bautzen).



© Pro Gröditz e.V.

TEILNEHMER

Einzelbewerberinnen und Einzelbewerber oder Ensembles mit Schülerinnen und Schülern der vier Musikschulen aus den Landkreisen Bautzen und Görlitz im Alter von 12 bis 20 Jahren in den Wertungskategorien, die 2023 bei Jugend musiziert dran sind.

TEILNEHMERBEITRAG

90,- EUR

BEWERBUNGSSCHLUSS

31. Mai 2023

REPertoire

Freie Wahl, zwei Stücke unterschiedlicher Stilistik aus dem diesjährigen Jugend musiziert - Programm.

BEWERBUNGSVERFAHREN

Einsendung von zwei Videos oder YouTube-Links mit einer Länge von jeweils ca. 4 Minuten. Die Videos müssen im Querformat erstellt werden. Alle Bewerber werden gebeten, sich auf dem Video kurz persönlich vorzustellen. Einsendung inkl. Angabe von: Namen, Vornamen, Adresse, Telefon, E-Mail, Lebenslauf, Portraitfoto in Druckqualität und zwei Videos bis 31. Mai an: info@kammermusikfest-oberlausitz.de



Prof. Nils Mönkemeyer,
Jury-Vorsitzender

© Irene Zankl

DOZENTEN

Prof. Nils Mönkemeyer + drei weitere Professor/innen vom Institut für Ensemble- und Orchesterentwicklung (DIEO) der Hochschule für Musik Carl Maria v. Weber Dresden.

WIR BIETEN

Kammermusik-Unterricht von Prof. Nils Mönkemeyer und drei Professor/innen (Profimusiker). Unterschiedliche Begegnungs- und Austauschformate. Übernachtung und Vollpension auf Schloss Gröditz.

ABSCHLUSSKONZERT

Sonntag, 18. Februar 2024, 17 Uhr in der Ev.-luth. Kirche Baruth.



© Martin Pöggendorf